

22. Mai 2006

Ein wirklich «historisches» Datum für die Schweizer Papeterie- und Bürobedarfsbranche!

Am 22. Mai 2006 wurde bei der PEG in Aarburg der Verein «Historische Kulturgüter der PBS-Branche» ins Leben gerufen. VSP und PEG standen gemeinsam Pate. Der Verein hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt – jetzt ist er auf Ihre Sympathie und Ihre Hilfe angewiesen.

Zu den wichtigsten Kulturgütern, die je von Menschenhand geschaffen wurden, gehören ohne Zweifel das Papier und die Erfindung der Buchdruckerkunst. Dabei wird gerne übersehen, dass ohne Buch- und Schreibwarenhändler die weltweite Verbreitung dieser kostbaren Kulturgüter nie stattgefunden hätte.

Schon vor der Erfindung der Buchdruckerkunst wurden wichtige Dokumente aus Pergament von Mönchen liebevoll beschriftet, bunt bemalt, gefaltet, versiegelt und archiviert. Und schon damals brachte es fahrende Händler, die zu Pergament verarbeitete Ziegenhäute, Federn, Zirkel, Lineale, Tuschse und Farben feilhielten und die Mönche in allen Ländern der alten Welt damit belieferten.

Der Verein «Historische Kulturgüter der PBS-Branche» verfolgt ein ambitioniertes Ziel: Die interessante Entwicklung vom fliegenden Gänsekiel- und Papierhändler bis hin zum modernen PBS-Fachgeschäft soll in einer Sammlung von historischen und zum Teil sehr wertvollen PBS-Geräten und Utensilien festgehalten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist nicht etwa ein aufwendiges Museum geplant, sondern es soll eine Sammlung geben, die lebt, die laufend weiter ausgebaut, auf attraktive Weise gestaltet und bei Bedarf bei branchenspezifischen Veranstaltungen auch präsentiert wird.

Man muss es eine glückliche Fügung nennen, dass dem Verband die bestehende Sammlung aus dem Nachlass von Alex Mundwiler angeboten und Franz Grecchi, Präsident der PEG, dadurch spontan zur Gründung des Vereins für «Historische Kulturgüter der PBS-Branche» inspiriert wurde. In Max Schnellmann aus Lachen – einem Papeteristen im Ruhestand – fand er einen begeisterten Assistenten. Beide,



Der neu gewählte Vorstand des Vereins «Historische Kulturgüter der PBS-Branche». Von links Christoph Meier, Delegierter des VSP; Franz Grecchi, Präsident; Max Schnellmann, Sammlungsverwalter; Alex Zumstein, Vize-Präsident und Aktuar; Andreas Bürki, Assistent des Sammlungsverwalters; Claude M. Ackermann, Delegierter der PEG

Franz Grecchi und Max Schnellmann, sind bereits seit Jahren selber Sammler historischer Objekte aus unserer Branche und werden allenfalls ihre Sammlungen in die Mundwilersche Sammlung integrieren.

Am 22. Mai 2006 wurde der Verein, dem der VSP und die PEG Pate standen, beim Sitz der PEG in Aarburg gegründet und anlässlich der Delegiertenversammlung des VSP vom 10. Juni 2006 in Brig durch die Delegierten gutgeheissen. Die Delegiertenversammlung sprach für die Übernahme der Sammlung einen Betrag von Fr. 30 000.–, während die Unterstützung der PEG hauptsächlich im «menpower»-Bereich liegen wird.

Der neu gegründete Verein, der auf die Unterstützung des VSP, der PEG und den mit unserer Branche verbundenen Lieferanten zählen darf, braucht jedoch auch Ihre Hilfe, sei es als Vereins-Mitglied, als Gönner mit einem einmaligen Sympathiebeitrag oder als Sponsor von entsprechenden Gegenständen aus dem eigenen Besitz. Der Verein rechnet vor allem auch mit der Unterstützung älterer Kollegen aus Papeteristen- und Lieferantkreisen, die erfahrungsge-

mäss eine ganz besondere Affinität zu unserer interessanten und vielseitigen Branche besitzen.

Die Sammlung wird einen festen Standort bei der PEG in Aarburg haben und allen interessierten Besuchern offen stehen. Bei den verschiedensten Anlässen dürften die schönsten Stücke der Sammlung attraktive Glanzpunkte darstellen. Vereins-Mitglieder – Fachhändler wie Lieferanten – können für Werbeaktionen auf Ausstellungsobjekte der Sammlung zurückgreifen.

Die jährlichen Vereinsbeiträge betragen voraussichtlich:
für Privatpersonen Fr. 100.–
für Unternehmen Fr. 250.–

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Franz Grecchi
Präsident des Vereins «Historische Kulturgüter der PBS-Branche», Papeterie Paputik
Seftigenstrasse 226
3084 Wabern BE
Tel. 031 961 11 55
Fax 031 961 42 37

HRF



Werbekarte der Papeterie Schnellmann, zirka um 1900